

Josef Büchel

Geschichte der Gemeinde Triesen

Band 1

Herausgegeben durch die Gemeinde Triesen

Inhaltsübersicht

Band 1

- Vorwort
- Geschichtliche Zeittafel
- 1 Allgemeines
- 2 Unser Land
- 3 Name und Wappen
- 4 Der Ort
- 5 Vom Hof zum Dorf
- 6 Wirtschaftliche Entwicklung
- 7 Bevölkerungsentwicklung
- 8 Die Landwirtschaft
- 9 Alpen und Heuberge
- 10 Das Lehen
- 11 Der Zehent

Band 2

- 12 Der Gemeindennutzen
- 13 Grundverkehrsrecht
- 14 Kirche und kirchliche Verhältnisse
Pfarrer und Kirchenbauten
- 15 Die Schule
- 16 Verkehr
- 17 Kultur (Bilder aus Kultur, Leben im Dorfe
und Volkswirtschaft)
- 18 Triesner Geschlechter
- 19 JFlurnamen in Triesen
- 20 Staats- und Gemeindehaushalt, Steuern, Masse,
Geld, Zoll
- 21 Der Triesner Adel
- 22 Der Wald
- 23 Armut, Kriege und Notzeiten
- 24 Rhein und Rufen

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	15
Geschichtliche Zeittafel	19
1. Allgemeines	68
Johann Baptist Büchel	68
Fridolin Tschugmell	68
Josef Seli	69
Peter Kaiser	70
2. Unser Land	71
Bevölkerung	71
Der Staat	71
Besiedlung	72
Die Römerzeit	75
Die Römer in Triesen	77
Die Römerstrasse in Triesen	79
Im frühen Mittelalter	80
Die Grafenzeit bis 1699 (1712)	82
Reformation und Bauernunruhen im 16. Jahrhundert	87
Reichsunmittelbarkeit	88
Die Souveränität	90
Die Nachbarn	90
Der Aufstand von 1809	97
Aus der Verfassungsgeschichte	104
Die Gerichte	108
Die Gemeindeverfassung	109
Landammann und Gerichtsgemeinde	109
3. Name und Wappen	118
Der Name Triesen	118
Das Triesner Wappen	120
4. Der Ort	123
Der Ort Triesen	123
Das Antlitz des Dorfes Triesen	125
Rheingletscher und Rheintalsee	133
Siedlungskarten ab 1809	135
5. Vom Hof zum Dorf	142
Land und Herrschaft	142
Landes- und Gemeindegrenzen	145

	Seite
Die Grenze gegen Balzers	147
Die Grenze gegen Triesenberg	152
Die Grenze gegen die Schweiz	156
Der Staat greift beim Wuhren am Rhein ein (1650)	165
300 Fuder Heu ab Rheininseln	167
Der gefährlichste Wuhrstreit	168
Der Rhein reisst von Gartnetsch Vi Boden weg	170
Wuhrbruch in der Triesner Au	171
Abgrenzung der Wuhrpflicht zwischen Balzers und Triesen (mit Güterteilung) 1835	174
Vertrag vom 7. Oktober 1837	178
Von Flecken, Nachburschaft, Kirchspiel und Dorf zur Gemeinde	183
Das Bürgerrecht	194
Die Gemeindeverwaltung	204
Die Gemeindegesetze	209
Gemeinde, Rechnungen, Finanz Verwaltung	211
Die Leibeigenschaft	221
Der Feuerlöschdienst	225
Durch die Gemeinde Triesen gemachte wichtige Käufe und Verkäufe	225
Die Walliser (Walser) in Triesen	227
6. Wirtschaftliche Entwicklung des Dorfes	237
Voraussetzungen für die wirtschaftliche Entwicklung des Dorfes Triesen	238
Die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung	241
Wirtschaft und Gesellschaft um 1800	243
Das Gewerbe um 1800 (Schuppler 1815)	246
Die Zeit der wirtschaftlichen Entwicklung	247
Nach 1852	248
Die Entwicklung der Industrie	251 j
Der Dorfbach und die Mühlen	252l
Triesen und das Lawenawerk	257
Die Anfänge der Industrie	263
Der Fabrikbetrieb der Weberei zu Triesen	265
Fremdarbeiter	269
Kinderarbeit	270.
Arbeitszeit	270;
Kosthaus, Konsum, Sozialversicherung	271l
Elastin-Werk AG Kunstdarmfabrik	272;
Das Baugewerbe	272l
Die Ziegelei	" 274
Die alte Reichsstrasse als Handelsstrasse	275;
Handwerk und Handel	278'
Das Gastgewerbe	279
Die Stickerei	284'
Die Triesner Wasserversorgung	284
Wirtschaft und Gesellschaft um 1950	287
Spielbankprojekt und Lotterie	288'

	Seite
7. Bevölkerungsentwicklung	289
Die Bevölkerung	289
Die Familien der Bevölkerung	298
Fremdarbeiter	302
Auswanderung	304
Militär	311
Triesner Soldaten	313
Die Kompanien, Offiziere, Korporale, Wachtmeister, Milizwesen, Landsturm etc.	318
8. Die Landwirtschaft	326
In alter Zeit	326
Im Mittelalter	328
Vom Mittelalter in die Neuzeit	332
Anbrechende Neuzeit	333
Ab 1800	335
Die Eisenbahn	336
Die Tierhaltung in der Landwirtschaft	336
Atzungen	337
Gemeindebodenteilungen	337
Die Viehhaltung	338
Die Viehveredlung	339
Die Pferdehaltung	339
Die Ziege	339
Die Schafhaltung	341
Die Schweinehaltung	341
Geflügel	342
Bienenzucht	342
Seidenraupenzucht	342
Die Aufhebung des Atzungsrechtes (Trattrechtes)	343
Mais und Kartoffeln	346
Der Ackerbau in der Neuzeit (ca. ab 1800)	348
Bis nach dem 2. Weltkrieg	350
Landwirtschaft nach 1945	351
Der Getreidebau (Korn)	352
Der Weinbau	354
Pfrundwingert auf St. Mamerten - Neuanlage	358
Weinbauentwicklung	359
Zur Qualität	360
Die wirtschaftliche Bedeutung	361
Weinmasse in der Vergangenheit	365
Weinbaustatistik	365
Der Obstbau	367
Verkauf landwirtschaftlicher Produkte, Märkte	368
Viehbestand in Triesen	370
Landwirtschaftsbetriebe 1955	371
Viehexport	372
Die Sennerei	374
Der Gartnetschhof	376
Schadenbekämpfung	378

	Seite
Die Fronen	380
Neues Kulturland	385
Die Landesausstellungen	389
<hr/>	
9. Alpen und Heuberg	390
Alpen und Alpwirtschaft	390
Das Alprecht	397
Dorfordnung (Alpbenützung) Vergleichsurkunde vom 20. September 1718	402
Alpstatuten der Gemeinde Triesen aus dem Jahre 1868	406
Alpstatuten der Gemeinde Triesen vom 6. Februar 1945	408
Pachtvertrag	415
Reglement der Alpbenützergenossenschaft Triesen	416
<small>LAWENA</small>	417
Strassenbau nach Lawena	419
Abholzung in Lawena	425
Berglandsanierung Lawena	428
Aus der Bewirtschaftung der Lawena Wang	428
Die Heuberge	435
Valüna, Kauf und Verkäufe	440
Das Schneefluchtrecht	447
Der Alpweg nach Valüna	455
Bauten in Valüna	458
Die Bewirtschaftung der Valüna	460
Voralpen	463
Alpstreitigkeiten	464
Lehen und Grossgrundbesitz	465
Ursprung	468
Grossgrundbesitz und Feudallasten	469
Lehenrecht	470
Die Lehen zu Triesen	472
Der Meierhof	484
Die herrschaftliche Mühle	488
Bad Vogelsang	488
Das Churer Lehen	490
Das Burglehen	491
Alpen als Lehen	493
Ein Pfarrerlehen	493
Das Reichslehen	494
Regalien	495

Josef Büchel

Geschichte der Gemeinde Triesen

Band 2

Herausgegeben durch die Gemeinde Triesen

Inhaltsübersicht

Band 1

- Vorwort
- Geschichtliche Zeittafel
- 1 Allgemeines
- 2 Unser Land
- 3 Name und Wappen
- 4 Der Ort
- 5 Vom Hof zum Dorf
- 6 Wirtschaftliche Entwicklung
- 7 Bevölkerungsentwicklung
- 8 Die Landwirtschaft
- 9 Alpen und Heuberge
- 10 Das Lehen

Band 2

- 11 Der Zehent
- 12 Der Gemeindenutzen
- 13 Grundverkehrsrecht
- 14 Kirche und kirchliche Verhältnisse
Pfarrer und Kirchenbauten
- 15 Die Schule
- 16 Verkehr
- 17 Kultur (Bilder aus Kultur, Leben im Dorfe
und Volkswirtschaft)
- 18 Triesner Geschlechter
- 19 Flurnamen in Triesen
- 20 Staats- und Gemeindehaushalt, Steuern, Masse,
Geld, Zoll
- 21 Der Triesner Adel
- 22 Der Wald
- 23 Armut, Kriege und Notzeiten
- 24 Rhein und Rufen

Inhaltsverzeichnis

	Seite
11. Der Zehent	515
Das Zehentrecht	515
Das Zehentlehen	517
Der Zehent in Triesen	520
Zehentbesitzer in Triesen	521
Einige Besonderheiten zum Zehent in Triesen	522
Die Zehentablöse und Ablöse anderer Feudallasten	523
Zehentstreitigkeiten	527
Die Anstände mit der Geistlichkeit	528
Die Anstände mit den Gemeinden	530
Novalzehentstreit in Triesen 1719	532
Weinzehentstreit zu Triesen beinahe 300 Mann Belagerung gebracht	534
12. Der Gemeindennutzen (Bürger Nutzen)	535
Allgemeine Entwicklung	536
Entwicklung der Nutzungsrechte an den von der Gemeinde von den Landesherren erworbenen Allgemeinheiten	537
Entwicklung in Triesen	541
Die Alpen als Teil des Bürger Nutzens	547
Der Wald als Teil des Bürger Nutzens	548
13. Grundverkehrsrecht	549
Allgemeines, Besitzschutz, Erbfolge etc.,	549
Das Zugrecht	551
Grundverkehr in neuerer Zeit	552
14. Kirche und kirchliche Verhältnisse, Pfarrer und Kirchenbauten	553
Die älteste Zeit	553
Kirchen und Kapellen	556
Die Pfarrkirche St. Gallus	559
Die neue Kirche	560
Kirchenorgel und damaliger Kirchengesang	563
Die Muttergotteskapelle (Marienkapelle)	563
St. Mamerten	568
Kunstwerke in St. Mamerten	577
Der Altar	577
Die Fresken	578
Die Marienklage	579
Die kirchlichen Kunstdenkmäler	579
Die Glocken	581

Pfarrer und Pfarrhelfer zu Triesen	581
Frühmesser, Schulhalter (bis 1805)	585
Triesenberg trennt sich kirchlich von Triesen (1769)	586
Der Pfarrhof	588
Frühmesserhaus, Kaplaneihaus	589
Die Pfarrpfund (und Cooperatorpfunde)	590
Die Brandiser St. Mamerten-Frühmesserstiftung 1494	592
Die Valentin von Kriss Cooperator-Stiftung 1689	592
Pfarrbücher	594
Patronatsrecht (und Patronatslehen)	595
Patronatsrecht Muttergottes-Kapelle	597
Das Patronatslehen	598
Diverses	598
Die Kirchenpolitik	598
Die Triesner Kappeli (Bildstöckchen)	600
Die Kirchgemeinde	602

15. Die Schule	603	j
Allgemein die Entwicklung des Schulwesens in unserem Lande	603	
Schule in Triesen	607	j
Schulers Hofstatt	611	i
Schulbesuch auswärts	612	j
Schulhäuser	614	s
Lehrer und Lehrerinnen an der Triesner Volksschule	617	*,
Der Kindergarten	619	j
Realschulen	619	;
Der Schulgarten	620	•
Diverses	620	

16. Verkehr	622
Die Strassen	622
Strassenunterhalt	627
Die Dorfstrassen	628
Die Maut (Weggeld, Wegzoll)	633
Das Rodfuhrwerk	636
Das Geleitrecht (Geleitpfennig)	641
Rheinfähren und Rheinbrücken	642
Eisenbahn	643
Post und Auto	644
Die Zaunpflicht entlang der Strassen	645
Alte Gasse, Heimgasse, Langgasse	646
Der Mauerstreit im Meierhof	647
Alpweg vom Dorf über Vanola	649
Dorfplanung	649

17. Bilder aus Kultur, Leben im Dorf und Volkswirtschaft	650
Allgemeines	650
Älteste Zeit	651
Nach den Römern	652
Stände	653
Kirche im Mittelalter	653
Religion	654
Schule	657
Vereinsleben und Körperkultur	658
Das alte Dorf (bis 1500)	659
Ritter im Dorf	662
Ritterleben	663
Das Volksleben im Mittelalter	664
Gerichtsgemeinde	665
Polizeiordnungen	667
Im 17. Jahrhundert vor Gericht	668
Wege	670
Gasthäuser	670
Fronen	671
Vom Erben und Schuldenmachen	672
Gerätschaften	672
Bekleidung	673
Einfluss Vorarlbergs im 16. und 17. Jahrhundert	675
Die Linde	676
Not im Dorfe	678
Wohnen und Bauten	686
Schrifttum	690
Wirtschaft	691
Gemeindeverwaltung	694
Nachbarschaft	694
Kulturförderung	695
Die Hauszeichen	699
Der Nachtwächterruf	705

18. Triesner Geschlechter	705
Alte Triesner Geschlechter	709
Auswirkung der erleichterten Rückbürgerung	710

19. Flurnamen in Triesen	711
Flurkarte	726
Alphabetisch geordnetes Flurnamenverzeichnis aus Grundbuch (1809) und Parzellenverzeichnissen (1870)	I-XVIII

20. Staats- und Gemeindehaushalt, Steuern, Masse, Geld, Zoll	726
Staatshaushalt	726
Gemeindehaushalt	729
1842-1864	731
Die Gemeindegesetze 1864-1959	731
Steuern	737
Legerbuch anno 1584	739
Masse und Gewichte	746
Geld	750
Preise	756
Landesindex der Konsumentenpreise	758
Weinpreise	758
Besonderheiten an Preisen vom Mittelalter bis ins 19. Jahrhundert	759
Bodenpreise	760
Löhne	763
Zoll	767
Abzugsgeld	771
Der Schnitz	773
Zusammenstellung	774
Schnitzzahler zu Triesen 1584	774
Vom Schuldenmachen - Kreditwesen - Zins und Wucher	777
Zins und Wucher	777
Judengelder	780
Der wirtschaftliche Aufschwung	780

21. Der Adel	782
Die Ritter	782
Der Triesner Adel	784
Die von Trisun	786
Die Herren von Richenstein	792
Die von Schiel	797
Die von Roners	798
Die von Bach	798
Die Junker Vaistli	799
Die von Gutenberg	800
Die von Quader	801
Söldner und Landsknechte	801

22. Der Wald	802
Allgemeines	802
Waldbestand	806
Holzverwertung	810
Holzlieferungen und Holzverkäufe der Gemeinde	811
Das Losholz (Bürgerholz)	814
Holzbezugsrecht	814
Sanierung der Alpwälder	817

	Seite
Waldwegbau	818
Wasserhaushalt	819
Holzpreise	819
Waldschäden	819
Waldschadenaufnahme 1963	820
Ergebnisse der Waldschadenschätzung 1983	820
Naturschutzgebiet «Triesner Heilos»	822
Jagd	823

23. Armut, Kriege und Notzeiten 823

Armut	823
Allgemeines	823
Das Armenwesen	828
Armenlasten	834
Das Bettelwesen	836
Das Armenhaus	840
Das Armenwesen (1800-1850)	841
Siechenhaus, Spital und Spend	841
Notstandsarbeiten	845
Kriege, Not und Elend	846
Der Appenzellerkrieg 1405-1408	847
Der Zürcher-Krieg 1445/1446	847
Der Schwabenkrieg 1499	849
Die Schlacht bei Triesen	852
Der Walgau schwört zu den Eidgenossen	855
Nach dem Schwabenkrieg	861
Die Bündner Wirren (Prättigauer Krieg) 1619	862
Der Schwedenkrieg	871
Der Franzosenkrieg	873
Der Einfall der Franzosen 1799 und 1800	876
Nach 1800	882
1809	883
Die Erpressung General Froments	886
Kriegserlittenheiten 1794-1802	887
Brände in Triesen	892
Föhnnot	898
Hexenprozesse	898
Der Umfang der Prozesse	902
Angeber und Zeugen	904
Die Folter	904
Die Flucht	905
Der schlechte Ruf der Familie	905
Geld, Beamte, Richter und der Graf	906
Die Schreckensherrschaft gegen die Hinterbliebenen	907
Triesen und die Hexenzeit	908
Beim Galgen	909
Pestzeiten	915
Die grosse Pest 1629	917
Von Grippeepidemien	919

	Seite
Das Hungerjahr 1817 in Liechtenstein	920
Lebensmittelversorgung	921
Rheinbrücke	924
Rüfenot	926
24. Rhein und Rufen	926
I. Der Rhein	926
II. Die Rufen	976
Register	989
Illustrationen	1000
Band I	1000
Band II	1001
Nachwort	1003

Josef Büchel

Geschichte der Gemeinde Triesen

Band 3

Anhang, Sagen und Register

Herausgegeben durch die Gemeinde Triesen

Inhaltsübersicht

Band I

- Vorwort
- Geschichtliche Zeittafel
- 1 Allgemeines
- 2 Unser Land
- 3 Name und Wappen
- 4 Der Ort
- 5 Vom Hof zum Dorf
- 6 Wirtschaftliche Entwicklung
- 7 Bevölkerungsentwicklung
- 8 Die Landwirtschaft
- 9 Alpen und Heuberge
- 10 Das Lehen

Band 2

- 11 Der Zehent
- 12 Der Gemeindennutzen
- 13 Grundverkehrsrecht
- 14 Kirche und kirchliche Verhältnisse
Pfarrer und Kirchenbauten
- 15 Die Schule
- 16 Verkehr
- 17 Kultur (Bilder aus Kultur, Leben im Dorfe
und Volkswirtschaft)
- 18 Triesner Geschlechter
- 19 Flurnamen in Triesen
- 20 Staats- und Gemeindehaushalt, Steuern, Masse,
Geld, Zoll
- 21 Der Triesner Adel
- 22 Der Wald
- 23 Armut, Kriege und Notzeiten
- 24 Rhein und Rufen

Band 3

- 25 Dokumente und Urkunden
- 26 Sagen aus Triesen
- 27 Register

25. Dokumente und Urkunden als

Anhang

Einführung	1011
Urkunden und Ergänzungen zu den Bänden i+ii	
1 Güterteilung zu Sargans 3. Mai 1342	1013
2 Reichslehen / Reichsunmittelbarkeit 1396	1014
3 Polizeiordnung von 1577	1015
4 Sittenmandat 1657	1018
5 Mandat des Bischofs Flugi von Aspermont 1601	1018
6 Polizey- und Landtsordnung 1732	1019
7 Die Urfehde	1020
8 Die Bauernunruhen -Jörg Pergant 1537	1023
9 Aus dem Zollbuch ab 1552	1024
10 Die Schweden im Rheintal 1646	1026
11 Josef Schuppler, aus Landesbeschreibung 1815	1026
12 Klageschrift der Triesner 1809	1028
13 Die alte Erbfolgeordnung	1029
14 Ins Schwabenland	1030
15 Triesen zur Römerzeit	1031
16 Aus Triesner Lehenurkunden ab 1194	1038
17 Walliser in Triesen 1300	1041
18 Grenze gegen Triesenberg	1045
19 Valüna: Grenzen, Rechte und Alpstreite	1050
20 Balzers — Triesen: Grenzen und Rechte, Weide Streitigkeiten, Grenzmark- verhandlungen, Streit am Sattelberg (Felskreuz-Streit)	1067
21 Pfarrer Valentin von Kriss, seine Stipendienstiftung, Kaplaneigründung, Urbarien, Patronatsstreit	1073
22 Gemeindeordnung 1744, Gemeindebodenstatuten 1956	1082
23 Raubrittertum	1085
24 Die alte Schmiede bei der Sonne	1092
25 Vorschriften für die Rebleute (Urbarium)	1093
26 Kaufbrief über Privatgrundstück mit Gatterservitut (Badstube) 1658	1094
27 Holzverkauf im Weissen Schild 1796	1094
28 Gräbenöffnen, resolutes Schreiben Schupplers 1809 an Triesen	1095
29 Wasserleitungsbau 1844	1096
30 Sennerei, Einrichten derselben 1888	1098
31 Gewerbe, Handel, Industrie nach Selis Chronik nach 1800	1100
32 Lawenaquellen-Verkauf an das Land 1915	1101
33 Rufe (Hochwasser)-Katastrophe 1910	1103
34 Josef Reichensteiner als Hintersasse 1810	1105

26. Sagen aus Triesen

Nr. _____	Seite
Sagen aus Triesen	1107

27. Register

Nr. _____	Seite
Register	1117